



**MARKTGEMEINDE ENZERSFELD  
IM WEINVIERTEL**

BEZIRK KORNEUBURG NIEDERÖSTERREICH  
2202 Enzersfeld im Weinviertel, Hauptstraße 36  
Tel.: 02262/67 41 41 Fax: 02262/67 41 41-16  
e-mail: gemeinde@enzersfeld.at www.enzersfeld.gv.at

10 vor wien

BRUNNEN



## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

### GEMEINDERATES

am **Mittwoch, den 02. März 2022** im Gemeindehaus Enzersfeld

Die Einladung erfolgte am 25. Februar 2022 durch Kurrende

Beginn: 19.45 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

#### Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. GLASER Gerald

Vzbgm. WANNENMACHER Stefan

GfGR BARTAL Sofie

GfGR RONGE Helga

GfGR MUSIL Daniel

GfGR SCHMIDT Johann

GR ARNHOF Karl

GR BAUER Robert

GR ERTL Werner

GR LINDNER Ariane

GR Ing. PROKESCH Manfred MA MSc

GR Ing. REICHMANN Jürgen

GR ARTHOLD Nicole

GR EICHBERGER Philipp

GR Dipl.-Ing. KREUZ Wolfgang

GR PANI Alexander

GR PÜCHL-RATSCH Gabriele

GR VINZENS Friedrich

Schriftführerin:

Klaus Martina

Entschuldigt abwesend:

GR MÜLLER Roland MSc

Nicht entschuldigt abwesend:

-----

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Gerald Glaser

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

## **T a g e s o r d n u n g:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Vergabe Gewerke Zu- und Umbau Volksschule Enzersfeld
  - a) Statisch – konstruktive Bearbeitung
  - b) Leistungen gemäß BauKG – Planungskoordination, Baustellenkoordination
  - c) Örtliche Bauaufsicht- Bauleitung
  - d) Baumeisterarbeiten
  - e) Elektriker
  - f) Heizung, Lüftung, Sanitär
  - g) Kunststofffenster
  - h) Alu Türen
  - i) Spengler, Dachdecker
  - j) Zimmerer
  - k) Aufzugsmaschine
  - l) Bodenleger – Linol
  - m) Fliesenleger
  - n) Maler
  - o) Gärtner
  - p) Schlosser
  - q) Tischler- Innentüren



**MARKTGEMEINDE ENZERSFELD  
IM WEINVIERTEL**

BEZIRK KORNEUBURG NIEDERÖSTERREICH  
2202 Enzersfeld im Weinviertel, Hauptstraße 36  
Tel.: 02262/67 41 41 Fax: 02262/67 41 41-16  
e-mail: gemeinde@enzersfeld.at www.enzersfeld.gv.at

10 vor wien



**Punkt 1) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**  
Bgm. Ing. Glaser begrüßt die erschienen Damen und Herren des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Bgm. Ing. Gerald Glaser begrüßt den Vertreter der NÖN, Herrn Mohsburger.

Entschuldigt abwesend: GR Roland Müller

Der als Beilage dieses Protokolls seitens der SPÖ Fraktion durch GfGR Helga Ronge eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „Zu- und Umbau Volksschule Enzersfeld“ wird verlesen.

Bgm. Glaser übergibt das Wort an GR Werner Ertl, welcher zum Antrag kurz Stellung nehmen möchte.

Bgm. Ing. Gerald Glaser unterbricht die Sitzung zur Beratung um 21.10 Uhr.

Die Gemeinderatssitzung wird um 21.40 Uhr fortgesetzt.

Wortmeldungen: GR Karl Arnhof, GR Nicole Arthold, GR Sofie Bartal, GR Robert Bauer, GR Werner Ertl, GR Wolfgang Kreuz, GR Ariane Lindner, GR Alexander Pani, GR Manfred Prokesch, GfGR Helga Ronge, GR Jürgen Reichmann, Vzbgm. Stefan Wannemacher

GfGR Helga Ronge zieht den eingebrachten Dringlichkeitsantrag zurück.

**Punkt 2) Vergabe Gewerke Zu- und Umbau Volksschule Enzersfeld**

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergaben der Gewerke Zu- und Umbau Volksschule Enzersfeld, Tagesordnungspunkt 2) a- q in der heutigen Sitzung nicht behandeln. Der Ausschuss für Bauangelegenheiten wird sich zeitnah in einer Sitzung mit den offenen Fragen auseinandersetzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (17 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung: Bgm. Ing. Gerald Glaser)

**Ende der Sitzung: 21.55 Uhr**

Helga Ronge

Enzersfeld, 2. März 2022

## Dringlichkeitsantrag

**Das unterfertigte Mitglied des Gemeinderates stellt gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 den Antrag, nachstehenden Verhandlungsgegenstand**

### **Zu- und Umbau Volksschule Enzersfeld**

Die SPÖ Enzersfeld/Königsbrunn begrüßt grundsätzlich den Entschluss, die Volksschule Enzersfeld zu erweitern und wo nötig zu modernisieren.

Nicht zuletzt war ja genau das seit Langem eine Forderung der SPÖ selbst.

Dringlich sollte die Umsetzung dieses Vorhabens nun durch die Erwartung einer erhöhten Anmeldezahl für die kommende 1.Klasse werden.

Eine Teilung dieser 1. Klasse schien sich anzubahnen, daher sollte die sofortige Schulerweiterung für das kommende Schuljahr 2022/23 unumgänglich sein.

In der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2021 stimmte die SPÖ einem Grundsatzbeschluss über den Zubau der VS Enzersfeld und der Aufnahme der Projektkosten in den Voranschlag selbstverständlich zu. Die Zustimmung zur Kostenfreigabe der entsprechenden Planungsleistungen hingegen konnte die SPÖ nicht erteilen, denn:

1. Projektumfang, Gesamtbedarf (Primär-Pädagogik, Mehrzweck-Nutzung, Ausgestaltungsmöglichkeiten) wurden nie fachgerecht erhoben und besprochen.
2. Der einzige Projektentwurf stammt von BM Ing. Jan Salbrechter.
3. Der Planungsauftrag sollte so zwangsläufig an BM Ing. Jan Salbrechter gehen.
4. Der Ausschreibungsauftrag für die nötigen Gewerke sollte folglich ebenfalls an BM Ing. Jan Salbrechter ergehen.
5. Die Planungsaufträge für Heizung/Lüftung/Sanitär und Elektrotechnik sollten ebenfalls jeweils an einen einzelnen Anbieter gehen, ohne dass ein Auswahlverfahren oder entsprechende Konkurrenzangebote transparent dargestellt worden wären.

Die ÖVP konnte mit ihrer Mehrheit die genannten Punkte trotzdem beschließen.

In der Gemeinderatssitzung vom 22.2.2022 sollten nun die Gewerke zum Bauprojekt vergeben werden.

Da auch hier wieder nicht ausreichend dargestellt werden konnte, wie die Auswahl der Anbieter erfolgte, was die Kriterien für die Bestbieter-Ermittlung waren und was überhaupt detailliert ausgeschrieben war, wurde nach langen überfraktionellen Diskussionen von mehreren Gemeinderäten persönliche Bedenken geäußert.

In den gesamten bisherigen Projektverlauf war der zuständige Gemeinderats-Ausschuss zu keinem Zeitpunkt eingebunden, es konnte nachwievordaher keine Empfehlung ausgesprochen werden. So wurde also folgendes vereinbart:

Eine Informationsveranstaltung mit BM Ing. Jan Salbrechter und Experten möge die Fragen der Gemeinderäte klären und anschließend soll in einer Sonder-Gemeinderatssitzung entschieden werden. Die Sache wäre ja wegen der bevorstehenden Klassenteilung dringend.

Im Zuge einer Besichtigung der VS Enzersfeld mit Fr. Dir. Verena Weidinger am 28.2.2022 entstand nun aber unwidersprüchlich der Eindruck, die drohende Klassenteilung wäre gar nicht mehr wahrscheinlich. Der Zeitdruck für die geplanten Maßnahmen würde damit fallen.

Heute, 2.3.2022, nach der stattgefundenen Informationsveranstaltung mit BM Ing. Jan Salbrechter, stellen wir fest, dass unsere Fragen beantwortet wurden, einwenig Klarheit gewonnen werden konnte, aber trotzdem konnten die 2 Kernpunkte unserer Kritik nicht entkräftet werden:

1. Schon der Anschein einer so gar nicht politisch vertretbaren Vergabep Praxis ist dem Ansehen der Gemeindeverwaltung und ihrer Repräsentanten nicht zuträglich.
2. Es scheint keine Eile mehr geboten, die ein Überdenken der gegenwärtigen Vorgangsweise unmöglich machen könnte.

Angesichts dessen beantragt die SPÖ-Enzersfeld/Königsbrunn folgendes und

**ich stelle daher den Antrag:**

Die Realisierung des Projektes Schulerweiterung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt in dieser Form nicht weiterzuführen.

Der Gemeinderat möge sich eingehend mit einer Korrektur des möglicherweise falschen Anscheins unsauberer Vergabep Praxis, intransparenter Projektgestaltung und unausgereifter Bedarfsplanung beschäftigen.

Alle Möglichkeiten sollen in den entsprechenden Ausschüssen unter Beiziehung von Experten evaluiert werden.

Das Projekt soll unmittelbar nach diesem Prozess unter Einbindung aller Gemeinderäte in einem für alle vertretbaren Verfahren abgehandelt und realisiert werden.



GR Helga Ronge